

Stand 11.März 2026

## MODULKATALOG

### für den Studiengang MASTER *Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung*

Voraussetzung:

Studierende müssen das Eignungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben.

<b>(1) Modulübersicht</b>			..... S. 2
<b>(2) Exemplarischer Studienverlauf</b>			..... S. 3
<b>(3) Modulbeschreibungen</b>			
KUN-MA-M01	Bildende Kunst in Praxis und Theorie	09 SWS / 11 LP	..... S. 4
KUN-MA-M02	Kunstprojekt. Bildende Kunst im Kontext	06 SWS / 08 LP	..... S. 5
KUN-MA-M03	Kunstlabor. Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst	04 SWS / 08 LP	..... S. 6
KUN-MA-M04	Der produktive Blick. Bildende Kunst und Ästhetik	04 SWS / 08 LP	..... S. 7
KUN-MA-M05	Kunst und Öffentlichkeitsarbeit. Ausstellen und Publizieren	07 SWS / 10 LP	..... S. 8
KUN-MA-M06	Wahlbereich. Erweiterung und Fokussierung	/ 15 LP	..... S. 9
KUN-MA-M07	Praktikum. Berufsperspektiven und Professionalisierung	/ 10 LP	..... S. 10
KUN-MA-M08	Kunstforum. Künstlerisches und wissenschaftliches Forschen	09 SWS / 24 LP	..... S. 11
KUN-MA-M09	Masterarbeit	03 SWS / 26 LP	..... S. 12

**Gesamt : 41 SWS + Wahlbereich / 120 LP**

# (1) Modulübersicht M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung

## Modulaufbau im Überblick

Modulkürzel und Modulname			LP	Modulprüfung	Notengewichtung
MODUL 1	KUN-MA-M01	Bildende Kunst in Praxis und Theorie	11 LP		
MODUL 2	KUN-MA-M02	Kunstprojekt. Bildende Kunst im Kontext	08 LP	Werkschau mit Künstlergespräch	1-fach. 1/10
MODUL 3	KUN-MA-M03	Kunstlabor. Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst	08 LP	Schriftliche Hausarbeit	1-fach. 1/10
MODUL 4	KUN-MA-M04	Der produktive Blick. Bildende Kunst und Ästhetik	08 LP	Schriftliche Hausarbeit	1-fach. 1/10
MODUL 5	KUN-MA-M05	Kunst und Öffentlichkeitsarbeit. Ausstellen und Publizieren.	10 LP	Kataloggestaltung	1-fach. 1/10
MODUL 6	KUN-MA-M06	Wahlbereich. Erweiterung und Fokussierung	15 LP		
MODUL 7	KUN-MA-M07	Praktikum. Berufsperspektiven und Professionalisierung	10 LP		
MODUL 8	KUN-MA-M08	Kunstforum. Künstlerisches und wissenschaftliches Forschen	24 LP	Masterausstellung	3-fach. 3/10
MODUL 9	KUN-MA-M09	Masterarbeit	26 LP	MA-Arbeit und Disputation	3-fach. 3/10
Voraussetzung: Studierende müssen für die Aufnahme in diesen Masterstudiengang das Eingangsverfahren erfolgreich durchlaufen haben.			GESAMT: 120 LP (41 SWS + Wahlbereich)		

## Modulübersicht mit Lehrveranstaltungen, Studienleistungen und Modulprüfungen

Modulkürzel	Lehrveranstaltungen		SWS	LP	Studienleistung / Modulprüfung
<b>MODUL 1 KUN-MA-M01: Bildende Kunst in Praxis und Theorie</b>					
KUN-MA-M01.1	Seminar	Bildende Kunst I	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke
KUN-MA-M01.2	Seminar	Bildende Kunst II	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke
KUN-MA-M01.3	Seminar/ Exkursion	Bildende Kunst III / Exkursion	3 SWS	3 LP	Künstlerische Werke, Teilnahme an Exkursion
			9 SWS	11 LP	Es findet keine Modulprüfung statt. Es wird keine Modulnote gebildet.
<b>MODUL 2 KUN-MA-M02: Kunstprojekt. Bildende Kunst im Kontext</b>					
KUN-MA-M02.1	Seminar	Bildende Kunst. Projekt I	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke
KUN-MA-M02.2	Seminar	Bildende Kunst. Projekt II	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke
			6 SWS	8 LP	Die <b>Modulnote</b> geht aus der Bewertung der „Werkschau“ mit Künstlergespräch (= Modulprüfung) hervor.
<b>MODUL 3 KUN-MA-M03: Kunstlabor. Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst</b>					
KUN-MA-M03.1	Seminar	Kunstlabor I	2 SWS	3 LP	Präsentationen
KUN-MA-M03.2	Seminar	Kunstlabor II	2 SWS	5 LP	Präsentationen
			4 SWS	8 LP	Die <b>Modulnote</b> geht aus der Bewertung einer schriftlichen Hausarbeit hervor (= Modulprüfung).
<b>MODUL 4 KUN-MA-M04: Der produktive Blick. Bildende Kunst und Ästhetik</b>					
KUN-MA-M04.1	Seminar	Der produktive Blick I	2 SWS	3 LP	Präsentationen
KUN-MA-M04.2	Seminar	Der produktive Blick II	2 SWS	5 LP	Präsentationen
			4 SWS	8 LP	Die <b>Modulnote</b> geht aus der Bewertung einer schriftlichen Hausarbeit hervor (= Modulprüfung).
<b>MODUL 5 KUN-MA-M05: Kunst und Öffentlichkeitsarbeit. Ausstellen und Publizieren.</b>					
KUN-MA-M05.1	Seminar	Ausstellungskuration und -konzeption	3 SWS	4 LP	Realisierung einer Ausstellung
KUN-MA-M05.2	Seminar	Digitale Publikation I	2 SWS	3 LP	Gestaltungsaufgaben im Bereich Grafik Design
KUN-MA-M05.3	Seminar	Digitale Publikation II	2 SWS	3 LP	(s. MP)
			7 SWS	10 LP	Die <b>Modulnote</b> geht aus der Bewertung des Katalogs/Publikation (= Modulprüfung) in Bezug zu 3 hervor.
<b>MODUL 6 KUN-MA-M06: Wahlbereich. Erweiterung und Fokussierung</b>					
		Themenbereiche im freien Wahlbereich		15 LP	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung. Es findet keine Modulprüfung statt. Es wird keine Modulnote gebildet.
<b>MODUL 7 KUN-MA-M07: Praktikum. Berufsperspektiven und Professionalisierung</b>					
		Praktikum von ca. 8 Wochen Dauer		10 LP	Teilnahme: Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme durch Bestätigungen der Praktikumsstelle nachweisen. Es findet keine Modulprüfung statt. Es wird keine Modulnote gebildet.
<b>MODUL 8 KUN-MA-M08: Kunstforum. Künstlerisches und wissenschaftliches Forschen</b>					
KUN-MA-M08.1	Seminar	Kunstforum I	3 SWS	8 LP	Atelierarbeit und Werkpräsentationen im Kunstforum
KUN-MA-M08.2	Seminar	Kunstforum II	3 SWS	8 LP	Atelierarbeit und Werkpräsentationen im Kunstforum
KUN-MA-M08.3	Seminar	Kunstforum III	3 SWS	8 LP	Atelierarbeit und Werkpräsentationen im Kunstforum
			9 SWS	24 LP	Die <b>Modulnote</b> geht aus der Bewertung der „Masterausstellung / Prüfungsausstellung“ (= Modulprüfung) hervor.
<b>MODUL 9 KUN-MA-M09: Masterarbeit</b>					
KUN-MA-M09.1	Kolloquium	Forschungskolloquium	2 SWS	2 LP	Themenvortrag
		Masterarbeit		24 LP	In der MA-Arbeit stellen die Studierenden ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis. Nach Korrektur der Arbeit verteidigen die Studierenden die Arbeit gegenüber Fragestellungen der Gutachter.
				26 LP	

## (2) Exemplarischer Studienverlauf

Der Masterstudiengang „Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung“ kann an der Universität Regensburg nur im Wintersemester begonnen werden. Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

	Semester				Anteil/Gesamtnote Modulprüfung
	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	
Modul 1 Bildende Kunst in Theorie und Praxis	Seminare/Exkursion KUN-MA-M01.1 KUN-MA-M01.2 KUN-MA-M01.3 9 SWS / 11 LP				
Modul 2 Kunstprojekt. Bildende Kunst im Kontext	Seminar KUN-MA-M02.1 3 SWS / 4 LP	1 Seminar KUN-MA-M02.1 3 SWS / 4 LP			<b>1/10</b> Werkschau mit Künstlergespräch
Modul 3 Kunstlabor. Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst	Seminar KUN-MA-M03.1 2 SWS / 3 LP	Seminar KUN-MA-M03.2 2 SWS / 5 LP			<b>1/10</b> Schriftliche Hausarbeit
Modul 4 Der produktive Blick. Bildende Kunst und Äs- thetik		Seminar KUN-MA-M04.1 2 SWS / 3 LP	Seminar KUN-MA-M04.2 2 SWS / 5 LP		<b>1/10</b> Schriftliche Hausarbeit
Modul 5 Kunst und Öffentlich- keitsarbeit. Ausstellen und Publizieren.		Seminar KUN-MA-M05.2 2 SWS / 3 LP	Seminare KUN-MA-M05.1 KUN-MA-M05.3 5 SWS / 7 LP		<b>1/10</b> Kataloggestaltung
Modul 6 Wahlbereich. Erweite- rung und Fokussierung	Wahlbereich _ SWS / 4 LP	Wahlbereich _ SWS / 7 LP		Wahlbereich _ SWS / 4 LP	
Modul 7 Praktikum. Berufspers- pektiven und Professio- nalisierung			300 h / 10 LP Praktikum		
Modul 8 Kunstforum. Künstleri- sches und wissenschaftli- ches Forschen	1 Seminar KUN-MA-M08.1 3 SWS / 8 LP	1 Seminar KUN-MA-M08.2 3 SWS / 8 LP	1 Seminar KUN-MA-M08.3 3 SWS / 8 LP		<b>3/10</b> Masterausstellung
Modul 9 Masterarbeit				Kolloquium KUN-MA-M09.1 MA-Arbeit 26 LP	<b>3/10</b> MA-Arbeit Disputation
	<b>17 SWS + Wb</b>	<b>12 SWS + Wb</b>	<b>10 SWS</b>	<b>2 SWS + Wb</b>	
	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	<b>30 LP</b>	

## (2) Modulkatalog

### KUN-MA-M01: Bildende Kunst in Praxis und Theorie

1. Name des Moduls:	Bildende Kunst in Praxis und Theorie Fine Arts in Practice and Theory						
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Dr. Susanne Starzinger, Lilly Peithner, Joerg Schmidt						
3. Inhalte des Moduls:	Bildende Kunst in Praxis und Theorie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung individueller Fragestellungen und künstlerischer Anliegen und Realisierung eigenständiger künstlerischer Werke, auch im Rahmen von Exkursionen.</li> <li>• Vertiefung der eigenständigen künstlerischen Praxis und Profilierung.</li> <li>• Reflexion der eigenen künstlerischen Praxis und Werke sowie fachlicher Austausch über künstlerische Prozesse und Positionen.</li> <li>• Künstlerisches Forschen auf der Grundlage der engen Verbindung von Kunstpraxis und Kunsttheorie.</li> </ul>						
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig künstlerische Fragestellungen und Anliegen zu entwickeln und diese in komplexen künstlerischen Prozessen zielgerichtet umzusetzen.</li> <li>• ihre künstlerischen und konzeptionellen Fähigkeiten selbstständig zu erweitern und einzusetzen, um individuelle Schwerpunkte zu setzen und ihr künstlerisches Profil weiterzuentwickeln.</li> <li>• Werkprozesse und Werke kritisch zu reflektieren, getroffene Entscheidungen zu hinterfragen und fundiert an Fachdiskursen mitzuwirken.</li> <li>• eigene künstlerische Prozesse und Werke mit Theorien der Bildenden Kunst in Beziehung zu setzen, Erkenntnisse klar zu artikulieren, reflektierte Urteile zu bilden und neue Perspektiven für ihre künstlerische Praxis zu entwickeln.</li> </ul>						
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine						
b) verpflichtende Nachweise:	Keine						
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung						
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester						
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester						
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester						
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 330 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 135 Std. 2. Selbststudium: 195 Std. Leistungspunkte: 11 LP						
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen	
1	P	Seminar	Bildende Kunst I	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke	
2	P	Seminar	Bildende Kunst II	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke	
3	P	Seminar / Exkursion	Bildende Kunst III	3 SWS	3 LP	Künstlerische Werke, Teilnahme an Exkursion	
				9 SWS	11 LP		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung:							
Kompetenz / Thema / Bereich				Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
-				-	-	-	-
14. Bemerkungen:							
Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen nachweisen. In den Modulbestandteilen 12.1 bis 12.3 wird dies jeweils durch Abgabe künstlerischer Werke nachgewiesen. Die Werke müssen die künstlerischen und fachtheoretischen Ansprüche der Veranstaltungen erfüllen. Umfang und Inhalt gibt der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.  Falls die jeweilige Studienleistung nicht als bestanden bewertet wird: Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Nichtbestehens nachzureichen. Bei Modulbestandteil 12.3 muss ein Seminar im Rahmen einer Exkursion belegt werden. Für die Exkursion besteht Teilnahmepflicht.  Im Modul KUN-MA-M01 findet keine Modulprüfung statt, es wird keine Modulnote gebildet.							

**KUN-MA-M02: Kunstprojekt. Bildende Kunst im Kontext**

1. Name des Moduls:		Kunstprojekt. Bildende Kunst im Kontext. Art Project: Fine Arts in Context				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Dr. Susanne Starzinger, Lilly Peithner, Jörg Schmidt				
3. Inhalte des Moduls:		Entwicklung, Realisierung und Präsentation künstlerischer Projekte im Spannungsfeld von Praxis und Theorie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung persönlicher Fragestellungen sowie Konzeption und Realisierung eigenständiger künstlerischer Projekte unter Berücksichtigung verschiedener Kontextbezüge (z. B. gesellschaftsrelevante Themenfelder, Auftragssituationen).</li> <li>• Vertiefung der eigenständigen Kunstpraxis und Weiterentwicklung der künstlerischen Profilierung.</li> <li>• Kritische Reflexion und Beurteilung künstlerischer Prozesse und Werke im dialogischen Austausch innerhalb disziplinärer und interdisziplinärer Diskurse.</li> <li>• Künstlerisches Forschen basierend auf der engen Verbindung von Kunstpraxis und Kunsttheorie und fachlicher Austausch über gewonnene Erkenntnisse.</li> </ul>				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig künstlerische Fragestellungen und Anliegen unter Berücksichtigung verschiedener Kontexte zu entwickeln und diese in komplexen künstlerischen Prozessen zielgerichtet umzusetzen.</li> <li>• ihr künstlerisches Profil erkennbar weiterzuentwickeln und ihre künstlerische Position fachlich fundiert zu vertreten.</li> <li>• eigene künstlerische Prozesse und Werke unter Berücksichtigung disziplinärer und interdisziplinärer Anforderungen kritisch zu reflektieren und zu bewerten sowie die gewonnenen Erkenntnisse präzise und fachlich fundiert zu artikulieren.</li> <li>• künstlerische Praxis als forschenden Prozess zu begreifen und Erkenntnisse aus Analyse, Reflexion und Theoriebezug in fachlichen Diskursen einzubringen, eigene Positionen klar zu vertreten und neue Perspektiven für die eigene künstlerische Praxis zu entwickeln.</li> </ul>				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 bis 2 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. und 2. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 240 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 150 Std. Leistungspunkte: 8 LP				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Bildende Kunst. Projekt I	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke
2	P	Seminar	Bildende Kunst. Projekt II	3 SWS	4 LP	Künstlerische Werke
				6 SWS	8 LP	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema / Bereich			Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung individueller künstlerischer Anliegen mit Kontextbezug und Realisierung von Kunstwerken.</li> <li>• Erkennbare Darstellung des eigenen künstlerischen Profils.</li> <li>• Reflexion eigener künstlerischer Prozesse und Werke sowie präzise Artikulation der Erkenntnisse für einen fachlich fundierten Austausch.</li> </ul>			Werkschau: Präsentation eigener künstlerischer Werke mit Künstlergespräch	Dauer: 30 Minuten	Spätestens Ende des 2. Semesters	100 %
14. Bemerkungen:						
Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen nachweisen. In den Modulbestandteilen 12.1 und 12.2 wird dies jeweils durch die Realisierung künstlerischer Werke nachgewiesen. Die Werke müssen die künstlerischen und fachtheoretischen Ansprüche der Veranstaltungen erfüllen. Umfang und Inhalt gibt der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.  Falls die jeweilige Studienleistung nicht als bestanden bewertet wird: Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Nichtbestehens nachzureichen.  Die Modulnote im Modul KUN-MA-M02 geht aus der Bewertung der Werkschau hervor. Diese umfasst die Präsentation einer Auswahl eigener künstlerischer Werke, die im Rahmen von Kunstprojekten entstanden sind, mit Stellungnahmen in einem Künstlergespräch, das die Studierenden mit einer Prüfungskommission führen.  Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.						

**KUN-MA-M03: Kunstlabor. Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst**

1. Name des Moduls:		Kunstlabor. Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst					
		Art Lab: Teaching and Learning in Fine Arts					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Dr. Susanne Starzinger					
3. Inhalte des Moduls:		Lehren und Lernen in der Bildenden Kunst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation und Artikulation zielgruppenspezifischer, zeitgemäßer und zukunftsorientierter Aufgaben und Herausforderungen der Ästhetischen Erziehung.</li> <li>• Kenntnis und kritische Auseinandersetzung mit bildungstheoretischen Positionen und Forschungsansätzen zur Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen in der Bildenden Kunst.</li> <li>• Analyse und Reflexion eigener Wahrnehmens- und Schaffensprozesse als Grundlage für wissenschaftlich fundierte Forschungsfragen, didaktische Konzepte sowie Analyse und Bewertung.</li> <li>• Konzeption, Durchführung und Dokumentation von Lehr-Lern-Modellen in der Bildenden Kunst, die fachliche Forschungsinteressen berücksichtigen und auf Zielgruppen abgestimmt sind.</li> <li>• Systematische Analyse, Reflexion und Bewertung von Lehr-Lern-Modellen zur kontinuierlichen Verbesserung von Lehr- und Lernprozessen in der Bildenden Kunst.</li> </ul>					
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte, Zielsetzungen und aktuelle Herausforderungen Ästhetischer Erziehung präzise zu beschreiben sowie fachlich differenziert und theoriegestützt zu diskutieren.</li> <li>• grundlegende bildungstheoretische und fachdidaktische Positionen sowie Methoden fachspezifischer Lehr-Lernforschung zu verstehen, kritisch zu bewerten und gezielt in eigenen Forschungsvorhaben anzuwenden.</li> <li>• auf Basis der Analyse und Reflexion eigener Wahrnehmens- und Schaffensprozesse relevante Fragestellungen der fachspezifischen Lehr-Lernforschung zu entwickeln und Vermittlungskonzepte zu planen, durchzuführen und zu bewerten.</li> <li>• zielgruppenspezifische Modelle des Lehrens und Lernens fachlich fundiert zu konzipieren, umzusetzen, zu evaluieren und die Ergebnisse transparent zu dokumentieren (z. B. im Kontext von Kunstprojekten, Begleitprogrammen für Ausstellungen oder Unterrichtsvorhaben).</li> <li>• komplexe Zusammenhänge klar zu artikulieren, dabei stringent zu argumentieren und wissenschaftliche Literatur unter korrekter Anwendung von Zitierweisen einzubeziehen.</li> </ul>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine					
b) verpflichtende Nachweise:		Keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung					
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Studienjahr					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. und 2. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 240 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 180 Std. Leistungspunkte: 8 LP					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen	
1	P	Seminar	Kunstlabor I	2 SWS	3 LP	Präsentationen	
2	P	Seminar	Kunstlabor II	2 SWS	5 LP	Präsentationen	
				4 SWS	8 LP		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung:							
Kompetenz / Thema / Bereich				Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriegestützte Darstellung und Diskussion zentraler Inhalte und Ziele Ästhetischer Erziehung sowie bildungstheoretischer und fachdidaktischer Positionen.</li> <li>• Analyse und Reflexion eigener Wahrnehmens- und Schaffensprozesse mit Ableitung relevanter Forschungsinteressen in Verbindung zu Vermittlungsprojekten.</li> <li>• Konzeption, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lern-Modellen in der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung, gezielte Anwendung von Forschungsmethoden sowie Analyse, Reflexion und kritische Bewertung.</li> </ul>				Schriftliche Hausarbeit	Dauer: 3 Wochen Umfang: 15 Seiten	Ende des 2. Semesters	100 %
14. Bemerkungen:							
Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen nachweisen. In den Modulbestandteilen 12.1 und 12.2 wird dies jeweils durch mündliche Präsentationen nachgewiesen. Umfang und Inhalt gibt der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.  Die Modulnote im Modul KUN-MA-M03 geht aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit hervor (= Modulprüfung).  Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.							

## KUN-MA-M04: Der produktive Blick. Bildende Kunst und Ästhetik

1. Name des Moduls:	Der produktive Blick. Bildende Kunst und Ästhetik The Productive Gaze: Visual Arts and Aesthetics						
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Dr. Susanne Starzinger, Prof. Dr. Birgit Eiglsperger						
3. Inhalte des Moduls:	Bildende Kunst und Ästhetik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Reflexion und kritische Bewertung der Bildenden Kunst bis zur Gegenwart.</li> <li>• Diskussion und Reflexion verschiedener Positionen zur Ästhetik.</li> <li>• Durchdringung ästhetischer Theorien mit Prozessen der Werkanalyse (produktiver Blick).</li> <li>• Verknüpfung ästhetischer Theorien mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Themenfeldern im Bereich der kulturellen Bildung.</li> <li>• Reflexion eigener künstlerischer Erfahrungen als fundierte Grundlage für die Entwicklung und Realisierung von Vermittlungsangeboten zur Ästhetischen Erziehung.</li> <li>• Konzeption, Planung, Durchführung und Evaluation von zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten im Kontext einer Ästhetischen Erziehung.</li> </ul>						
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung der Bildenden Kunst bis in die Gegenwart differenziert darzustellen und kritisch einzuordnen sowie Kunstwerke fachgerecht zu analysieren, zu interpretieren und in den Kontext einer ästhetischen Erziehung zu setzen.</li> <li>• grundlegende Theorien zur Ästhetik zu erläutern, kritisch zu reflektieren und anzuwenden.</li> <li>• Inhalte und Ziele fachdidaktischer Positionen im Bereich Werkanalyse kritisch zu reflektieren und zu bewerten.</li> <li>• zielgruppenspezifische Vermittlungskonzepte im Bereich der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung bzw. einer gesellschaftsrelevanten kulturellen Bildung zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren.</li> <li>• eigene künstlerische Erfahrungen reflexiv als Grundlage für Vermittlungsangebote einzusetzen und eigenständig künstlerische und vermittelnde Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu bewerten.</li> <li>• komplexe Zusammenhänge klar zu artikulieren, dabei stringent zu argumentieren und wissenschaftliche Literatur unter korrekter Anwendung von Zitierweisen einzubeziehen.</li> </ul>						
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine						
b) verpflichtende Nachweise:	Keine						
6. Verwendbarkeit des Moduls:	M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung						
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Studienjahr						
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semester						
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. und 3. Fachsemester						
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 240 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 180 Std. Leistungspunkte: 8 LP						
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/W/P/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen	
1	P	Seminar	Der produktive Blick I	2 SWS	3 LP	Präsentationen	
2	P	Seminar	Der produktive Blick II	2 SWS	5 LP	Präsentationen	
				4 SWS	8 LP		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung:							
Kompetenz / Thema / Bereich				Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung und Diskussion kunstwissenschaftlicher und ästhetischer Theorien.</li> <li>• Verknüpfung ästhetischer Theorien mit fundierter Analyse sowie Interpretation von Werken der Bildenden Kunst.</li> <li>• Entwicklung, Durchführung und Reflexion eigener künstlerischer und vermittelnder Projekte im Kontext der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung.</li> </ul>				Schriftliche Hausarbeit	Dauer: 3 Wochen Umfang: 15 Seiten	Ende des 3. Semesters	100 %
14. Bemerkungen:							
Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen nachweisen. In den Modulbestandteilen 12.1 und 12.2 wird dies jeweils durch mündliche Präsentationen nachgewiesen. Umfang und Inhalt gibt der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.  Die Modulnote im Modul KUN-MA-M04 geht aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit hervor (= Modulprüfung).  Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.							

## KUN-MA-M05: Kunst und Öffentlichkeitsarbeit. Ausstellen und Publizieren

1. Name des Moduls:		Kunst und Öffentlichkeitsarbeit. Ausstellen und Publizieren. Art and Public Relations: Exhibiting and Publishing				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Lilly Peithner, Joerg Schmidt				
3. Inhalte des Moduls:		Ausstellen und Publizieren in Praxis und Theorie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption, Kuratation und Realisierung von Ausstellungen unter Berücksichtigung theoretischer Grundlagen.</li> <li>• Planung und Gestaltung fachlich fundierter und zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit inklusive mediengerechter Aufbereitung von Inhalten (z. B. im Rahmen von Ausstellungen, Kunstkataloge, Online-Formate, Social-Media).</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in Layout, Typografie und Bildbearbeitung zur Erstellung professioneller digitaler Publikationen, insbesondere Gestaltung von Ausstellungskatalogen.</li> </ul>				
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• gestützt auf praktischen Erfahrungen und fundierten theoretischen Kenntnissen eigenständig Ausstellungen zu kuratieren und zu realisieren.</li> <li>• ihre künstlerische Position in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und dazu ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anzuwenden, einschließlich Textproduktion, Bildauswahl und -bearbeitung sowie Social-Media-Strategien.</li> <li>• zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsmaßnahmen für Kunstprojekte, Ausstellungen und Publikationen zu planen und durchzuführen unter sicherer Anwendung ihrer vertieften Kenntnisse in der mediengerechten Aufbereitung fachlicher Inhalte, in Layout, Typografie und Bildbearbeitung.</li> </ul>				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Studienjahr				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		2 bis 3 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		2. und 3. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 300 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 105 Std. 2. Selbststudium: 195 Std. Leistungspunkte: 10 LP				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Seminar	Ausstellungskuratation und -konzeption	3 SWS	4 LP	Realisierung einer Ausstellung
2	P	Seminar	Digitale Publikation I	2 SWS	3 LP	Gestaltungsaufgaben im Bereich Grafik Design
3	P	Seminar	Digitale Publikation II	2 SWS	3 LP	Kataloggestaltung
				7 SWS	10 LP	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Kompetenz / Thema / Bereich			Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeit- punkt	Anteil an Modulnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtbarmachen und professionelle Bewerbung der eigenen künstlerischen Persönlichkeit.</li> <li>• Planung und Durchführung zielgruppenorientierter und mediengerechter Öffentlichkeitsarbeit für das eigene künstlerische Werk, im Rahmen der Kataloggestaltung.</li> <li>• Anwendung von Layout, Typografie und Bildbearbeitung für digitale Printpublikationen, insbesondere für die Gestaltung von Ausstellungskatalogen.</li> </ul>			Konzeption und Gestaltung eines Katalogs	Dauer 1 Woche  Seitenanzahl ca. 24 Seiten	Ende des 3. Semesters;	100 %
14. Bemerkungen:						
Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen nachweisen. In den Modulbestandteilen 12.1 und 12.2 wird dies durch eine Ausstellungskonzeption und -kuratation bzw. durch Gestaltungsaufgaben im Bereich Grafik Design nachgewiesen. Umfang und Inhalt gibt der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin zu Beginn der Veranstaltung bekannt.  Falls in 12.2 die jeweilige Studienleistung nicht als bestanden bewertet wird: Korrekturen und Ergänzungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Nichtbestehens nachzureichen.  Die Modulnote im Modul KUN-MA-M05 geht aus der Bewertung der Konzeption und Gestaltung eines Ausstellungskatalogs (= Modulprüfung) in Bezug zu 12.3 hervor.  Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.						

## KUN-MA-M06: Wahlbereich. Erweiterung und Fokussierung

1. Name des Moduls:		Wahlbereich. Erweiterung und Fokussierung Elective Module: Expansion and Focus				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglspurger, Dr. Susanne Starzinger, Lilly Peithner, Joerg Schmidt				
3. Inhalte des Moduls:		Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihren künstlerischen und wissenschaftlichen Horizont zu erweitern und zu vertiefen. Dazu können die Studierenden aus einem breiten Angebot wählen: Seminare und Exkursionen im Bereich der Bildenden Kunst; Lehrveranstaltungen in Bezugswissenschaften an der UR, die Mitwirkung an einem Forschungsprojekt mit fachspezifischen Studien oder ein Auslandspraktikum.				
4. Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden verfügen nach Abschluss dieses Moduls über Kenntnisse und Kompetenzen in den gewählten Wahlbereichen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine / ggf. nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung				
b) verpflichtende Nachweise:		Keine / ggf. nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung				
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 bis 3 Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. -4. Fachsemester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: mind. 450 Std., je nach Belegung Präsenzzeit bzw. Selbststudium: nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen Leistungspunkte: mind. 15				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	WP	Seminar/ Exkursion	Seminare und Exkursionen im Bereich Bildende Kunst	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	
2	WP	Vorlesung/ Seminar/	Lehrveranstaltungen nach Wahl aus Bezugswissenschaften, z. B. Archäologie, Germanistik, Geschichte, Informations- und Medienwissenschaften, Medieninformatik, Kunstgeschichte, Philosophie, Vergleichende Kulturwissenschaft an der UR	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	
3	WP	Seminar/ Praktikum	Forschungsprojekt mit fachspezifischen Studien	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	
4	WP	Praktikum	Auslandspraktikum	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	
Bemerkung: Die Leistungspunkte werden nach Maßgabe der ausrichtenden Fächer vergeben und summieren sich. Die LP des Moduls werden erst nach Erreichen der Mindestpunktzahl (15 LP) und damit dem Abschluss des Moduls vergeben.						
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz / Thema / Bereich		Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung		Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	Nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung	-
14. Bemerkungen:						
Jeweils zu absolvierende Studien- bzw. Prüfungsleistungen richten sich nach den Anforderungen der jeweils belegten Veranstaltungen und können dem fachlich einschlägigen Modulkatalog und/oder dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis entnommen werden. Dasselbe gilt für die Angabe der über die Veranstaltung zu erwerbenden Leistungspunkte.  Das Modul KUN-MA-M06 wird nicht benotet.						

**KUN-MA-M07: Praktikum. Berufsperspektiven und Professionalisierung**

1. Name des Moduls:		Praktikum. Berufsperspektiven und Professionalisierung Internship: Career Prospects and Professionalization					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Dr. Susanne Starzinger, Lilly Peithner, Jörg Schmidt					
3. Inhalte des Moduls:		Praktikum in relevanten Berufsfeldern der Bildenden Kunst (ca. 8 Wochen). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in Strukturen, Arbeitsweisen und Anforderungen einschlägiger Berufsfelder sowie Professionalisierung in den gewählten Tätigkeitsbereichen.</li> <li>• Reflexive Verknüpfung der im Berufsalltag gewonnenen Erfahrungen mit den künstlerisch-praktischen und theoretischen Inhalten des Studienfaches Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung.</li> <li>• Unterstützung der beruflichen Orientierung durch gezielte Vorbereitung auf Tätigkeiten in relevanten Berufsfeldern.</li> </ul>					
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturen, Arbeitsweisen und Anforderungen relevanter Berufsfelder der Bildenden Kunst zu verstehen und darin reflektiert sowie professionell zu agieren.</li> <li>• praktische Erfahrungen mit den künstlerisch-praktischen und theoretischen Studieninhalten des Faches Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung zu verknüpfen.</li> <li>• sich auf vielfältige Aufgaben und Anforderungen relevanter Berufsfelder vorzubereiten, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern, besser einzuschätzen und ihre berufliche Orientierung weiterzuentwickeln (zum Beispiel in den Bereichen: freiberufliche Kunstpraxis, Kunstvermittlung, Galerien, Museen, Gestaltung in Medienbereichen, kulturelle Bildungsarbeit oder Kunstmanagement).</li> </ul>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine					
b) verpflichtende Nachweise:		Keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung					
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Studienjahr					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 300 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 0 Std. 2. Selbststudium: 300 Std. Leistungspunkte: 10 LP					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen	
1	P	Praktikum	Ca. achtwöchiges Praktikum in Vollzeit	300 Std.	10	Teilnahme am Praktikum	
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung:							
Kompetenz / Thema / Bereich				Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
-				-	-	-	-
14. Bemerkungen:							
Die Nachweise zum Praktikum müssen schriftlich am Institut für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung eingereicht werden. Darin sind exakte Stundenanzahl und Tätigkeitsbereiche anzugeben.							
Im Modul KUN-MA-M07 findet keine Modulprüfung statt. Eine Modulnote wird nicht vergeben.							

**KUN-MA-M08: Kunstforum. Künstlerisches und wissenschaftliches Forschen**

1. Name des Moduls:		Kunstforum. Künstlerisches und wissenschaftliches Forschen Art Forum. Artistic and Scientific Research					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Dr. Susanne Starzinger					
3. Inhalte des Moduls:		Künstlerisches und wissenschaftliches Forschen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung künstlerischer Schaffensprozesse in der eigenständigen Atelierarbeit.</li> <li>• Weiterentwicklung eines individuellen künstlerischen Profils.</li> <li>• Kritische Reflexion eigener künstlerischer Prozesse und Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in fachliche Diskurse.</li> <li>• Verknüpfung künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Forschung zur vertieften Auseinandersetzung in eigenen Projekten an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.</li> <li>• Professionelle Präsentation einer eigenständig kuratierten Auswahl eigener künstlerischer Werke im Rahmen der Masterausstellung.</li> </ul>					
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene künstlerische Anliegen in eigenständigen künstlerischen Prozessen umzusetzen und Kunstwerke schöpferisch hervorzubringen.</li> <li>• ihr individuelles künstlerisches Profil weiterzuentwickeln und zu schärfen.</li> <li>• relevantes Fachwissen präzise zu artikulieren, in fachlichen Dialogen sicher anzuwenden und fundierte ästhetische Urteile zu fällen.</li> <li>• künstlerisches Forschen als Weg der Erkenntnisgewinnung zu verstehen, gestalterische Entscheidungen zu analysieren und reflektieren und neue Ansätze für die eigene künstlerische Praxis zu entwickeln.</li> <li>• eine Auswahl ihrer künstlerischen Werke zu treffen und sie in einer professionellen und ästhetisch anspruchsvollen Ausstellung zu präsentieren.</li> </ul>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine					
b) verpflichtende Nachweise:		Keine					
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung					
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		3 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:		1. bis 3. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 720 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 135 Std. 2. Selbststudium: 585 Std. Leistungspunkte: 24 LP					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen	
1	P	Seminar	Kunstforum I	3 SWS	8 LP	Atelierarbeit und Werkpräsentationen im Kunstforum	
2	P	Seminar	Kunstforum II	3 SWS	8 LP	Atelierarbeit und Werkpräsentationen im Kunstforum	
3	P	Seminar	Kunstforum III	3 SWS	8 LP	Atelierarbeit und Werkpräsentationen im Kunstforum	
				9 SWS	24 LP		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung:							
Kompetenz / Thema / Bereich				Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpferisches Hervorbringen eigener künstlerischer Werke in eigenständigen künstlerischen Prozessen.</li> <li>• Nachweis eines individuellen künstlerischen Profils.</li> <li>• Kuratierung und Realisierung einer ästhetisch anspruchsvollen Ausstellung des eigenen Oeuvres.</li> </ul>				Prüfungsausstellung	Dauer der Ausstellungsaufbaus: 8 Stunden	Während des 4. Fachsemesters	100%
14. Bemerkungen:							
Die Studierenden müssen die erfolgreiche Teilnahme an den einzelnen Lehrveranstaltungen nachweisen. In den Modulbestandteilen 12.1, 12.2 und 12.3 gibt der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin zu Beginn der Veranstaltung Umfang und Inhalt der Anforderungen bekannt.  Die Modulnote im Modul KUN-MA-M08 geht aus der Bewertung der Prüfungsausstellung (Masterausstellung) hervor. Nach Anmeldung zur Prüfung ist ein Rücktritt nur unter Angabe triftiger Gründe möglich (§ 26 Abs. 3 der Prüfungs- und Studienordnung).  Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.							

**KUN-MA-M09: Masterarbeit**

1. Name des Moduls:		Masterarbeit Master's Thesis					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:		Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung / Prof. Dr. Birgit Eiglsperger, Dr. Susanne Starzinger, Lilly Peithner, Joerg Schmidt					
3. Inhalte des Moduls:		Erarbeitung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit) und Disputation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung von Erkenntnissen aus künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung zur vertieften Auseinandersetzung in einem eigenständigen Forschungsvorhaben an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.</li> <li>• Eigenständige Planung, Durchführung und schriftliche Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit) im Fach Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung.</li> <li>• Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in fachliche Diskurse sowie Disputation der Masterarbeit im Rahmen eines prüfungsrelevanten wissenschaftlichen Gesprächs.</li> </ul>					
4. Qualifikationsziele des Moduls/ zu erwerbende Kompetenzen:		Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig künstlerisch und wissenschaftlich im Bereich der Bildenden Kunst und Ästhetischen Erziehung zu forschen und die gewonnenen Erkenntnisse präzise und fachlich fundiert zu artikulieren.</li> <li>• eine wissenschaftliche Arbeit (Masterarbeit) im Fach Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung eigenständig zu entwickeln und zu verschriftlichen.</li> <li>• die allgemeinen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens zu erfüllen, einschließlich klarer Struktur und Darstellung des gewählten Themenbereichs, angemessenem Aufbau, Berücksichtigung relevanter Aspekte, Einhaltung des Umfangs, fachlicher Korrektheit, konsequenter Verwendung der Fachsprache, präziser sprachlicher Ausdrucksweise und Einhaltung wissenschaftlicher Richtlinien.</li> </ul>					
5. Teilnahmevoraussetzungen:							
a) empfohlene Kenntnisse:		Keine					
b) verpflichtende Nachweise:		Mind. 70 LP aus dem Studiengang für die Zulassung zur Masterarbeit					
6. Verwendbarkeit des Moduls:		M.A. Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung					
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester					
8. Das Modul kann absolviert werden in/ vorgesehene Dauer des Moduls:		1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:		4. Fachsemester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/ Anzahl Leistungspunkte:		Gesamt in Stunden: 780 Std., davon: 1. Präsenzzeit: 30 Std. 2. Selbststudium: 750 Std. Leistungspunkte: 26 LP					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.							
12. Modulbestandteile:							
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen	
1	P	Kolloquium	Forschungskolloquium	2 SWS	2 LP	Themenvortrag	
2	P		Eigenständige Erarbeitung der Masterarbeit		24 LP		
				2 SWS	26 LP		
Bemerkung: Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.							
13. Modulprüfung:							
Kompetenz / Thema / Bereich				Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige künstlerische und wissenschaftliche Forschung im Fach Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung, einschließlich einer präzisen mündlichen und schriftlichen Darstellung der gewonnenen Erkenntnisse.</li> <li>• Fähigkeit zur Verfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit im Fach, unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards und sicherer Präsentation der Ergebnisse im fachlichen Diskurs.</li> </ul>				Masterarbeit	Dauer: 5 Monate Umfang: 80 Seiten	Im 4. Semester	75 %
				Disputation	Dauer: 30 Minuten		25 %
14. Bemerkungen:							
<p>In der Masterarbeit stellen die Studierenden ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten unter Beweis.</p> <p>Die Modulnote im Modul KUN-MA-M09 geht aus der Bewertung der Masterarbeit und der Disputation hervor.</p> <p>Nach Korrektur der Arbeit verteidigen die Studierenden die Arbeit gegenüber Fragestellungen der Gutachter (Erst- und Zweitkorrektoren). Zur Verteidigung wird nur zugelassen, wenn in der schriftlichen Masterarbeit mindestens die Note 4,00 erzielt wurde.</p> <p>Die Gewichtung der schriftlichen Prüfungsarbeit (Masterarbeit) zur mündlichen Prüfung (Disputation) verhält sich: Masterarbeit: 3fach (75 %) / Disputation: 1fach (25%).</p> <p>Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.</p>							